

Erdbeben-Albtraum: Santorini schließt Schulen und schickt Bewohner in Sicherheit!

Erdbeben erschüttern Santorini: Kreuzfahrten gestoppt, Schulen geschlossen und Bevölkerung in Sicherheit gebracht.

Santorini, Griechenland - Kreuzfahrtfreunde aufgepasst: Santorini, das beliebte Urlaubsziel in Griechenland, bleibt diese Saison vorerst ohne Kreuzfahrtschiffe. Die „Viking Star“, die eigentlich die diesjährige Kreuzfahrt-Saison einläuten sollte, hat die Insel aufgrund heftiger Erdbeben, die die Region weiterhin erschüttern, umfahren. Stattdessen legte das Schiff im Hafen der Stadt Chania auf Kreta an und ließ über 900 Passagiere mit ihren Reiseplänen im Stich, berichtet die **Passauer Neue Presse**.

Die Erde bebt auf Santorini weiterhin mehrmals pro Stunde, mit Erschütterungen bis zur Stärke 5. Seismologen können nicht vorhersagen, wann diese Aktivität enden wird oder ob sogar ein größeres Beben bevorsteht. Diese unsicheren Bedingungen veranlassten die Inselregierung, die Schulen nicht nur auf Santorini, sondern auch auf den benachbarten Inseln Ios, Anafi und Amorgos zu schließen. Viele Bewohner, vor allem Frauen, Kinder und ältere Menschen, haben die Insel in Richtung Festland verlassen, um sich in Sicherheit zu bringen, wie **Kleine Zeitung** berichtete.

Kreuzfahrtboom in Gefahr

Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Erdbeben
Ort	Santorini, Griechenland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.pnp.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at